

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 16.01.1736-24.09.1736

August 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176658

56. Das g. Aug. Linné von uns, samt den Landpredi-
kanten und den Catapheten, gingen in Tilleriali zusammen,
und wandten an das Rath der Ältesten, gegenwärtig
die Predigt der Sünden von dem großen Luther,
früher, der selbige Gott danken, und seiner Ab-
götter bekennen, und annehmen, sie sollen
nicht trauern aufzusuchen, sondern sich zu dem
nützigen Wasser Gott zu befehlen. Sie glichen zu-
nach auf in Loreiär an, zu den Catapheten, und den 11
Aug. in dem Doula Creek Knechtsheri.

[illegible]

Den 15. Aug. wurden acht Personen, nämlich vier
Frauen und vier Mädchen, in der hochwürdigen Pa-
maria gekauft, nach dem Befehl der Lokata
nach Krasnodar geschickt fünf Kinder von einem
Mutter

[illegible]

riss, Gammeln geforn, mit der preparation zu
 fass. Auch länger wäset, als bei der Malabassischen
 kommt sauer, süßlich sauer, milchweißlich weißlich, rot, hat
 als ein gewicht von der Portugiesischen Sprache zu
 sauer, und gar zu sauer, als daß geforn, fügen die
 wässrigen Grund: wässrigen der Erde, d. d. d. d. d.
 bei zu bringen. Weil sie aber nicht allein Portugiesisch
 sich gelliebt, sind, sondern auch mit ihrer furchtbar
 sein, furchtbar Portugiesisch, und die: so furchtbar
 in, also lieber, daß sie auch in der Sprache im Frei
 stadt, furchtbar, und die, furchtbar, furchtbar.
 bei pflegen, auch auf der, furchtbar, furchtbar, furchtbar
 erheben, auch zu geben, und sie zu pflegen, was
 sie aus der furchtbar, und Erhaltung, furchtbar
 furchtbar, wässrig, die furchtbar, in der Malabassischen
 Sprache, furchtbar, furchtbar.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

